



Laimer Blattl

Spieltag 28. März 2010

Handball Bezirksoberliga Herren I

SV München Laim : SG Süd / Blumenau 34 : 24

Spiele gegen einen Verein aus der unmittelbaren Nachbarschaft sind natürlich immer etwas besonderes. Sie haben den Charakter eines Lokalderbys oder eines Prestigeduell. Entsprechend angespannt war die Stimmung vor dem Spiel. Keine Mannschaft war sich über den Spielausgang sicher. Die SG Süd / Blumenau kämpft gegen den Abstieg und benötigte dringend Punkte. Der SV Laim war skeptisch, wie die Mannschaft den Zwangs- Ausfall ihres Spielers , Uli Müller, (1 Spiel Sperre) und das Fehlen Jürgen Bobingers, der sich gerade als Deckungsspieler immer wieder auszeichnet, kompensieren würde.

Die SG Süd / Blumenau eröffnete das Spiel mit einer taktischen Maßnahme. Sie nahmen nämlich Laims gefährlichsten Torschützen, Andi Annetsberger sofort in die „ Manndeckung“. Sie hofften wohl, ihn so „ aus dem Spiel“ nehmen zu können. Doch dies gelang nicht. Andi Annetsberger entzog sich geschickt seiner Sonderbewachung und wurde immer spielfreudiger. Ein um das andere Mal gelang es ihm, mit herrlichen Anspielen die Kreisläufer zu bedienen, vor allen Dingen den Karl Loidl. Er vergaß dabei auch nicht, sein eigenes Torkonto. Dies konnte er mit einigen sehenswerten Treffern erheblich ausbauen. Die gesamte Laimer Mannschaft wirkte sehr kompakt und spielstark. Die Blumenauer konnten einem fast ein wenig Leid tun. Was sie auch taten und wie sie sich auch bemühten, der Gegner hatte (fast) immer eine Antwort, und die Antwort war zumeist: Schneller Angriff, Tor.

Zur Halbzeit führte der SV München Laim bereits mit 7 Toren Vorsprung. Als sich nach der Halbzeit nichts entscheidendes tat, sprich, es den Blumenauern nicht gelang, näher an die Laimer heranzukommen, begann das Spiel seine Spannung zu verlieren. Der SV Laim führte mit 10 oder 11 Toren und gestattete nun den Blumenauern diese oder jene Chance. Positiv war in dieser Phase (aus Laimer Sicht) jedoch, dass die Laimer Herren konsequent darauf achteten, dass die Blumenauer nicht doch noch Hoffnung schöpfen. Laim hielt den Vorsprung, war aber nicht an einem weiteren Ausbau interessiert.

Diese Niederlage besiegelte wahrscheinlich den Abstieg der SG Süd/ Blumenau aus der Bezirksoberliga. Schade, ein Lokalderby gegen den Nachbarn ist immer etwas besonderes und hat 'nen Kick.

Handball Bezirksliga Herren

SV München Laim II : DJK Sportbund Ost I 24 : 34

Wenig Chancen dieses Spiel zu gewinnen, hatten diesmal unsere Männer II. Die Mannschaft vom DJK Sportbund Ost präsentierte sich mit einigen sehr schnellen und technisch guten Handballern, die – in ihrer Gesamtheit – unseren Spielern überlegen waren. Es verwundert ein wenig, dass diese

Mannschaft im Mittelfeld der Bezirksliga „herumkrebst“. So wie sie gespielt haben, könnten sie sich eigentlich weiter vorne einordnen.

Handballbezirksoberliga m.B.-Jugend

SV München Laim : ESV Traunstein 27 : 34

Die Jungs haben in ihrem letzten Saisonspiel nochmal eine gute Leistung gezeigt. Gegen den Tabellendritten konnten sie lange das Ergebnis offen gestalten. Leider merkte man unserem zweiten Torhüter die mangelnde Spielpraxis an. Während die Nummer 7 der Traunsteiner in der ersten Halbzeit noch 10 Tore geworfen hat, zeigte die konsequente Manndeckung durch einen unserer Kleinen - Christian Bollwein - in der zweiten Halbzeit dann Erfolg. Trotzdem gab es zum Saisonfinale dann doch die Niederlage.

Noch ein klein wenig Statistik:

* Die B-Jugend beendet die Saison als 7. der Tabelle (von 9 Teams)

* Insgesamt gab es 5 Siege, ein Unentschieden und 10 Niederlagen, davon viele sehr knappe

* 2. beste Abwehr inkl. Torhüter - das passt super

(zwischen Prien und Kirchheim/Anzing gab es ein x:0, damit hatten die ein Spiel weniger und daher auch weniger Gegentore)

* 2. schlechteste Torausbeute - hier wissen die Trainer, was zu üben ist (werfen und fangen)

Für drei Spieler endet altersbedingt die B-Jugend. Sie werden sich erst mal der zweiten Männermannschaft anschließen. Viel Glück dabei.

Der Sponsor der Jungs, "GRILLTEMPEL ZU LAIM", ist von seinen Jungs so begeistert (er war bei fast allen Heimspielen in der Halle), dass er alle 14 Jungs zum Burger-Essen inkl. alkoholfreien Getränken einlädt - das wird noch ein Klasse Saisonabschluss.

Am 18.04.10 geht's weiter: Landesliga-Quali in Milbertshofen - wir würden uns über Unterstützung freuen.

Handball Bezirksklasse Damen

SV München Laim II : DJK Sportbund Ost I 26 : 17

Der Laimer Damen-Trainer, Willi Schaller, dessen Damenmannschaft bereits als Aufsteiger feststeht, hat sich zur Aufgabe gestellt, mit weißer Weste, also ohne einen Verlustpunkt, die Spielsaison zu beenden. Dazu musste gegen die Damen vom DJK Sportbund Ost ein Sieg her. Am Anfang des Spieles „holperte“ es ein wenig. Doch dann lief es immer besser. Am Schluss war der Unterschied mit 9 Toren so wie gewünscht. Vorsichtige Gratulation, Willi

Handballbezirksoberliga Damen

SV München Laim I : SVO Handb. Innsbruck I 24 : 22

Aus Mangel an Mannschaften spielen Tiroler Handballmannschaften in Deutschen Ligen. Eine sehr begrüßenswerte Einrichtung. Belebt dies doch das Spielgeschehen und gibt den Spielerinnen die Gelegenheit, mal über den Zaun zu schauen und festzustellen, welche sportliche Mentalität und

Auffassung in anderen Ländern herrscht. Auch gibt die Fahrt nach Innsbruck immer die Gelegenheit für die Mannschaft, einen schönen Ausflug zu unternehmen.

Zum Ende der Saison scheint die Laimer Damen- Mannschaft von Trainer Michael Heimrich zu schwächeln. Die letzten 4 Spiele wurden allesamt knapp verloren. Ein Erfolgserlebnis musste mal wieder her. Zu Beginn des Spieles schien es , als ob dies auch gar nicht so schwer werden würde. Die Laimer Damen gingen mit 5 : 1 Toren in Führung, man hatte den Eindruck, dass die Damen aus Innsbruck nicht ihren besten Tag erwischte hätten. Doch das änderte sich nach etwa 10 – 15 Spielminuten. Da holten die Innsbrucker Damen auf, erzielten den Gleichstand und es wurde ein Spiel „auf Biegen und Brechen“.

Zur Halbzeit führten die Laimer Damen zwar mit zwei Toren Vorsprung, aber niemand hatte das Gefühl, dass der Sieg für Laim schon sicher wäre.

Nach der Halbzeitpause ging der Kampf weiter. Laim behielt zwar die Führung, aber die Innsbrucker Damen gaben nicht auf. Immer wieder kamen sie bis auf ein Tor heran. In dieser Phase zeichnete sich bei den Laimern Bayern 3 Wetterfrosch Simone Scholz aus, die eines ihrer besten Spiele ablieferte und die entscheidenden Lücken in die Innsbrucker Deckung riss. Aber dennoch, knapp und spannend blieb es bis zum Schluss.

Mit diesem knappen Sieg von 24 : 22 taten die Laimer Spielerinnen eine Menge für ihr Selbstbewusstsein, das durch die vergangenen Niederlagen ganz schön in den Keller geraten war. Für die Innsbrucker bedeutet diese Niederlage leider das Tabellenende. Aber hoffentlich nicht der Abstieg. Den hätte diese gute Mannschaft nicht verdient.